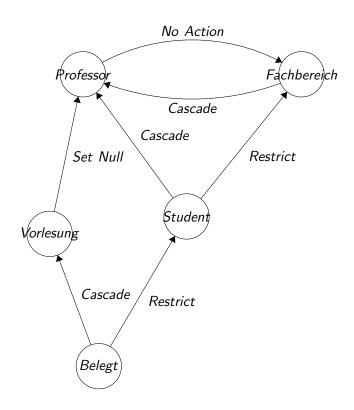
vsis	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken		WS 2014/15
	Aufgabenzettel	4		
	STiNE-Gruppe 19	Meimerstorf, Jochens, T	öter	
	Ausgabe	Mi. 15.11.2017	Abgabe	Fr. 12.1.2018

# 1 Referentielle Aktion

#### 1.1



## 1.2

Falls man einen Professor löscht, und dann als erstes, der Student gelöscht wird, läuft man je nach Reihenfolge entweder in das Restrict beim Belegt oder wenn man als erstes den Fachbereich löscht, in das Restrict beim Studenten, bzw. wenn der Student vorher schon gelöscht wurde, würde hierbei nicht einmal das Restrict. AbschlieSSend also kein sicheres Schema.

# 1.3

```
ALTER TABLE 'Student'
DROP FOREIGN KEY 'fkFachbereich';

ALTER TABLE 'table1'
ADD CONSTRAINT 'fkFachbereich' FOREIGN KEY ('Fachbereich') REFERENCES 'Fachbereich' ON DELETE CASCADE;
```

vsis	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken		WS 2014/15
	Aufgabenzettel	4		
	STiNE-Gruppe 19	Meimerstorf, Jochens, 7	Öter .	
	Ausgabe	Mi. 15.11.2017	Abgabe	Fr. 12.1.2018

## 1.4

Ja

# 2 Änderbarkeit von Sichten

#### 2.1

Create View GesamtwerkBöll
AS SELECT b.ISBN,b.TITEL
FROM Buch b , Schriftsteller autor
WHERE b.Autor = Autor.Snr
AND autor.Nachname = 'Böll'
AND autor.Vorname = 'Heinrich'

Operationen nicht zulässig, zwei Tabellen.

Create View AlteBritischeAutoren AS SELECT Snr,Vorname,Nachname FROM Schriftsteller WHERE Nationalität = 'britisch' AND Geburtsjahr < 1960

Operationen zulässig SNR ist dabei.

Create View BücherHeyne AS SELECT Titel FROM Buch WHERE VERLAG = "Heyne'

Nicht zulässig, schlüssel fehlt.

## 2.2

- i) zulässig Nur in SciFiKlassiker Fischer können neue auftreten.
- ii) zulässig In SciFiKlassiker Fischer und in SciFiKlassiker können neue auftreten.

vsis	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken		WS 2014/15	
	Aufgabenzettel	4			
	STiNE-Gruppe 19	Meimerstorf, Jochens, T	öter		
	Ausgabe	Mi. 15.11.2017	Abgabe	Fr. 12.1.2018	

• iii)
Fehler durch Cascaded Vererbte Check Option bei Klassiker.

iv)
 Kein Fehler, da einfügen direkt in Klassiker den Check nicht auslöst.

 Werden in allen sichtbar.

# 3 Serialisierbarkeit, Anomalien

#### 3.1

S<sub>1</sub> Endwert: A:30 B:130
S<sub>2</sub> Endwert: A:10 B:120
S<sub>3</sub> Endwert: A:10 B:200
S<sub>4</sub> Endwert: A:10 B:120
S<sub>5</sub> Endwert: A:10 B:20

• S<sub>6</sub> Endwert: A:10 B:110

### 3.2

Abhängikeiten hier allgemein gehalten, welche entsehen können und nicht für jede einzelne Schedule. Da zu faul. (Genaue Abhängikeiten bei c).

Bei den Transaktionen besteht die Abhängikeit dabei, dass sie beide auf den Werten a/b agieren. Das heiSSt wenn die eine Transaktion einen Wert eingelesen hat, bevor die andere Transaktion ihren aktuellen Wert zurückgeschrieben hat, kommt es zu einer Anomalie, da die erste Transaktionen einen dreckigen Wert liest und mit dem weiterrechnet.

Also muss die w-Operation einer Transaktion immer vor der nächsten Lese Operation auf den Wert ausgeführt werden.

#### 3.3

- S<sub>1</sub> Seriell (hintereinander weggearbeitet)
- S<sub>2</sub> Seriell (hintereinander weggearbeitet)
- $S_3$  nicht serialisierbar(r1 lieSSt bevor r2 schreibt bzw. r2 liest bevor w1 schreibt)
- S<sub>4</sub> serialisierbar (die reads der anderen Transaktion treten immer erst auf nachdem die andere geschrieben hat)

vsis	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Daten	banken	WS 2014/15
	Aufgabenzettel	4		
	STiNE-Gruppe 19	Meimerstorf, Jochens, 7	öter	
	Ausgabe	Mi. 15.11.2017	Abgabe	Fr. 12.1.2018

- $S_5$  nicht serialisierbar(r1 lieSSt bevor r2 schreibt bzw. r2 liest bevor w1 schreibt)
- S<sub>6</sub> nicht serialisierbar(r1 lieSSt bevor r2 schreibt bzw. r2 liest bevor w1 schreibt und auSSerdem liest r1 auch A bevor w2 schreibt.)

# 4 2PL-Synchronisation mit R/X-Sperre

	$T_1$	$T_2$	T <sub>3</sub>	Bemerkung
0				
1			lock(x,X)	
2			write(x)	
3			lock(y,R)	
4	lock(x,R)		read(y)	
5	read(x)	lock(y,R)		
6		read(y)	lock(y,X)	T3 wartet T2
7	lock(x,X)			
8	write(x)	lock(z,R)		
9	unlock(x)	read(z)		
10	commit	unlock(y)		Nachricht an T3
11		unlock(z)	write(y)	
12		commit	lock(x,R)	
13			read(x)	
14			unlock(y)	
15			unlock(x)	
16			commit	
17				